



Spiele

Bedeutung des Spiels

Menschen, die spielen, machen sich nicht bewusst, welche Bedürfnisse sie damit erfüllen und wie Spiele dafür gestaltet sein müssen. Kennt die Spielleitung charakteristische Bedürfnisse von Ziel-/ Altersgruppen, fällt es ihr leichter Spiele entsprechend auszuwählen und zu gestalten.

Zielgruppe	Ziele des Spiels / Bedürfnis	charakteristische Merkmale
Kinder	<ul style="list-style-type: none"> • „Spielen um des Spielens willen“ • Bestandteil des Tagesablaufs • Elementare Spiel- und Bewegungsbedürfnisse befriedigen • sich äußern lernen, sich darstellen • sich selbst erproben • Materialerfahrungen sammeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Zweckfreiheit • Freiwilligkeit • Spiel ohne/mit wenig Regeln • Prozessorientierung/offene Spiele zum Beispiel Rollenspiel
Jugendliche	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstbewusstsein fördern • Persönlichkeit entfalten • Lob und Anerkennung erfahren • Kräfte messen, Grenzen erfahren 	<ul style="list-style-type: none"> • Spiel mit Regeln • Ergebnisorientierung z. B. Sportspiele • Gesellschaftsspiele
Erwachsene	<ul style="list-style-type: none"> • Freizeit gestalten • Geselligkeit erleben • Unterhaltung, Spaß haben • Wettkämpfen • Stressabbau • Aggressionen/Frustration abbauen 	<ul style="list-style-type: none"> • meist Ergebnisorientierung • wenig Kreativität • Zweckgebundenheit • angeleitete Spiele
Ältere	<ul style="list-style-type: none"> • Verloren gegangener Spielfähigkeit / Fähigkeiten wiedererlangen/ verbessern • Soziale Kontakte knüpfen/erhalten • Lob und Anerkennung erfahren • Körperlichen und geistigen Regsamkeit zur Sicherung der qualitativen Bewältigung des Alltags erhalten 	<ul style="list-style-type: none"> • vgl. Erwachsene • angeleitete Spiele z. B. Tanzspiele • Gesellschaftsspiele • Kleine Spiele